

## Duell der Gegensätze: Schlusslicht Schönheide kommt zum EVR

Geschrieben von: Stefan Liebergesell  
Sonntag, den 17. Januar 2016 um 13:03 Uhr

---



Am heutigen Sonntagabend empfängt der EV Regensburg den EHV Schönheide in der Donau-Arena. Es ist ein etwas ungleiches Duell, denn den Ersten und den Letzten der Oberliga Süd trennen satte 70 Punkte.

Es war ein hartes Stück Arbeit für die Truppe von Doug Irwin am abgelaufenen Freitag in Peiting. Am Ende stand aber ein verdientes 3:1 aus Sicht der Domstädter, die dadurch ihre unglaubliche Siegesserie auf 21 Erfolge hintereinander ausbauen konnten. Bis auf die verletzten Daniel Stiefenhofer und Michael Welter, die auch beide am heutigen Sonntag nicht auflaufen können, spielten die Oberpfälzer mit ihrem bestmöglichen Aufgebot. Am Ende setzte sich die spielerische Klasse und auch die individuelle Qualität gegen den EC Peiting durch. Alleine das Sensations-Tor von Nikola Gajovsky war die Reise nach Oberbayern wert.

Heute Abend kommt der EHV Schönheide zum dritten Saisonvergleich nach Regensburg. Bisher waren die Spiele beider Teams durchaus eng, denn der EVR gewann zuhause mit 3:1 und in Sachsen mit 5:2. Auswärts lagen die Irwin-Schützlinge sogar mit 0:2 in Rückstand und mussten sich damals ordentlich steigern, um das Geschehen im Erzgebirge noch zu drehen. Die Wölfe, die nach wie vor unter der Regie von Viktor Proskuryakov spielen, konnten sich im Verlauf der letzten Wochen weiterhin steigern, doch die Endergebnisse waren oft nicht das, was vielleicht verdient gewesen wäre. Auffällig ist, dass der Tabellenletzte oft früh Akzente setzen kann und auch in Front geht, doch mit zunehmender Spielzeit scheint den Sachsen oft die Luft auszugehen. Um die Kaderbreite zu verbessern, wurde vor kurzem Marco Pronath, der schon im Regensburger Nachwuchs aktiv war und zuletzt für Höchststadt in der Bayernliga auflief, nachverpflichtet.

Die Marschroute für den EV Regensburg ist gegen den Liganeuling Schönheide deutlich ausgegeben. Bei 70 Punkten Unterschied wäre alles andere als ein Sieg eine faustdicke Überraschung. Dass trotz alledem die Sachsen nur durch harte Arbeit bezwungen werden können, sollte das letzte Duell im "Wolfsbau" deutlich aufgezeigt haben. Die Regensburger Kufencracks müssen sich nur wieder auf ihre eigenen Stärken konzentrieren und schon alleine das ist ein riesiger Faktor, um auch heute Abend das Eis siegreich zu verlassen.

Anpfeiff ist in der Donau-Arena um 18.00 Uhr. Es gibt noch ausreichend Karten und der EV Regensburg weist nochmal auf den Vorverkauf hin. Online sind die Tickets unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) zu beziehen, ansonsten öffnen die Abendkassen um 16.30 Uhr. Einlass in das Stadion ist ab 17.00 Uhr. Für alle Fans, die das Geschehen nicht im Stadion verfolgen können, gibt es wie gewohnt unter [www.evr-liveticker.de](http://www.evr-liveticker.de) einen Ticker zum Spiel.